

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever
1814**

39 (26.9.1814)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-147455](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-147455)

Öffentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever.

39.

Drittes Quartal.

Montag den 26 September 1814.

Öffentliche Verkäufe.

1 Die verwittwete Frau Doctorin Heinemeyer zu Jever, wollen am acht und zwanzigsten Sept. d. J. in ihrer Wohnung verschiedene Mobilien, als: moderne Schränke, Tische, Stühle, einen schönen Sopha mit Springfedern, eine schöne Buddeley, einige Betten, eine Leinwand, ein Messisch mit Zubehörungen, verschiedenes Küchen-Geräthe von Eisen und Blech, Kupfer, Messing, Zinn, Steinzeug, Gläser, Krügen, und Bouteillen, verschiedene Bücherbörten und sonstige zum Vorschein kommende Sachen, durch einen Herrn Districts-Notar, öffentlich meistbietend verkaufen lassen, wozu sich die Liebhaber einfänden wollen.

2 Mit Bezug auf die Annonce im Wochenblatte No. 39. der Notifikationen N. 11 wird nunmehr bekannt gemacht, daß der Kaufmann Herr Hilken Heeren Hillerns, am Mittwoch den (28) acht und zwanzigsten dieses, des Mittags zwölf Uhr, zu Hooftel, in des Gastwirths Wiltbert Hagen Hinrichs Behausung, eine ansehnliche Quantität achten Schiedammer zwanzig Grad haltenden Genever, bey Dyt höften, und einige tausend Pfund besten Caffee bey Quantitäten, letzteren nach Proben, und in Jever zu liefern, öffentlich durch einen der Herrn Districtsnotaire, auf zwölf Wochen Zahlungszeit, verkaufen lassen will, und wird an bey bemerkt, daß, wenn die Waare am gedachten Tage nicht alle verkauft werden sollte, die Vergantung am folgenden Tage den (29) neun und zwanzigsten dieses, zu Jever fortgesetzt, und daß alsdann auch noch andere Waaren mit verkauft werden sollen, als wovon das Nähere am Schlusse des ersten Tages zu Hooftel bekannt gemacht werden soll.

Jever, den 23 Sept. 1814

3 Marten Martens will am acht und zwanzigsten dieses des Abends fünf Uhr, im Gasthose zum Schürting am alten Markt, seine Landhauseinstellung, bestehend aus einem Hause und zwölf Morgen Landes, in der Wiedel helegen,

in einem Ket durch den unterzeichneten Notar, bey welchem auch die Bedingungen eingesehen werden können öffentlich verkaufen lassen. Jever den 16. Sept. 1814

Friderich Bernhard Thaden,

Districts-Notar.

4 Es sollen die auf Instanz des Herrn Districts-Notars Friderich Bernhard Thaden, zu Jever, in Gerichtlichen Beschlag genommene Güter des Hausmanns, Clas Gerdes Elasen, zu Siebersburg, bestehend in einem, ungefähr 5 Jahr alten braunen Rohnpferde mit 4 weißen Füßen, und einem Dreschblock mit Zubehör, am Freitage den 30. Sept. d. J. Mittags 12 Uhr, an den Meistbietenden, gegen baare Zahlung durch den Unterzeichneten, öffentlich verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Allen Huissier.

5 Der Herr Banverwalter Theilen zu Jever, will am Sonnabend den (8) achten October Mittags 1 Uhr, in des Herrn Ling Wohnung auf dem Rathhause zu Jever, seine neu erbaute Pelde- und Mehl-Mühle zu Zetel mit Haus Scheune und Garten, nach vorzulegenden Bedingungen, verkaufen, oder wenn wider Vermuthen nicht hinlänglich geboten werden sollte, verheuern.

An dem nemlichen Nachmittage will er für sich und Namens seiner Geschwister, auch ihre Pelde- und Mehl-Mühle zum Hooftel verkaufen oder verheuern.

Man kann die Bedingungen vorher bey mir erfahren und für die Gebühr in Abschrift bekommen. Beide Mühlen sind um May 1815 heuerlos Garlich.

6 Auf Antrag der Vormünder über die minderjährigen Kinder des verstorbenen Hausmanns Hinrich Hinrichs, nemlich Tomke geborne Weppen jetzt Ehefrau des Landgerichts-Beiraths Vette Liarks, wohnhaft zur Boneterey und des Nebenvormandes, des besagten Hausmanns, Vette Liarks, und in Gefolge eines vom Tribunal erster Instanz zu Jever am sechsten July eintausend achthundert und vierzehn bestätigten Familienrathsbeschlusses vom acht und zwanzigsten



zigsten May ein tausend achthundert und vierzehn, sollen die den besagten Erben des verstorbenen Hinrich Hinrichs zugehörigen sechs Matten, welche von dem verstorbenen Erblasser mit zu dem Haupttheile gebraucht worden, und welche von den beeidigten Taxatoren auf fünfhundert Reichsthaler taxirt worden, durch den zu diesem Geschäfte committirten Notar, Gerhard August Frerichs, öffentlich verkauft werden, und soll der präparatorische Zuschlag am sechsten October ein tausend achthundert und vierzehn des Nachmittags um zwey Uhr bey den Herrn Linz auf dem Rathhause zu Jever erfolgen.

G. A. Frerichs.
7 Auf Antrag der Vormünder über die minderjährigen Kinder des verstorbenen Hausmanns Hinrich Hinrichs, nemlich Lise, geborne Metten jetzt Ehefrau des Landgebranchers Bette Liards, wohnhaft zur Boneterey und des Nebenvormundes des besagten Hausmanns Bette Liards, und in Gefolge eines vom Tribunal erster Instanz zu Jever am sechsten July eintausend achthundert und vierzehn bestätigten Familienraths Beschlusses vom acht und zwanzigsten May eintausend acht hundert und vierzehn, soll das den besagten Erben des verstorbenen Hinrich Hinrichs zugehörige bey Westrum belegene Landguth, die Boneterey genannt, bestehend aus einem Wohnhause, Scheune, Backhause und Garten und neun und vierzig Matten Landes, welches von den beeidigten Taxatoren auf zweytausend fünfhundert und fünf und zwanzig Reichsthaler gewürdigt worden, durch den zu diesem Geschäfte committirten Notar, Georg August Frerichs, öffentlich verkauft werden, und soll der präparatorische Zuschlag am sechsten October eintausend achthundert und vierzehn des Nachmittags um zwey Uhr, bey dem Herrn Linz auf dem Rathhause zu Jever erfolgen.

G. A. Frerichs.
8 Öffentliche Versteigerung, provisorischer Zuschlag.
Auf Antrag der majorennen Erben und der minderjährigen Kinder Vormünder, des zu Stummeldorf in Kirchspiel Sillenstede verstorbenen Hausmanns, Johann Gerken, als:

- 1) Heyke Eden Gerken, Dienstknecht in Kirchspiel Fedderwarden.
- 2) Johann Gerken Wittwe, Maria Sophia, geborne Keents, Landgebräucherin, zu Stummeldorf in Kirchspiel Sillenstede wohnhaft.
- 3) der beyden noch minderjährigen Kinder des verstorbenen Johann Gerken, mit Namen Johann Heinrich Gerken und Gerd Gerken, Vormünderin der erwähnten Johann Gerken Wittwe, Maria Sophia, geborne Keents und des Nebenvormundes Heyke Gerken, Landgebranchers, wohnhaft zu Stummeldorf in Kirchspiel Sillenstede.

und in Gemäßheit zweyer gehörig einregistrierten Erkenntnisse des Tribunals erster Instanz zu Jever, vom vierzehnten July und sechsten September dieses Jahres, soll das diesen Erben zugehörige Häuslingshaus bey Stummeldorf, mit etwa acht Matten Gastlandes und etwas Heidsfeld, welches von den Taxatoren, nach der bey Uns dem Notar deponirten Taxe zu dreyhundert und sechs und vierzig Reichsthaler acht Schilling und zehn Witt in golde gewürdigt worden, mit allen darauf haftenden Lasten und Beschwerden, auch Rechten und Gerechtigkeiten, am neun und zwanzigsten (29) September dieses Jahres, des Nachmittags zwey Uhr

in des Gastwirths Linz Behausung zu Jever auf dem Rathhause, öffentlich den Meistbietenden, durch den dazu committirten unterzeichneten Notar, nach den bey demselben deponirten Bedingungen, welche bey ihm einzusehen und für die Gebühr abschriftlich zu erhalten sind, provisorisch zugeschlagen werden.

Jever, 8. September 1814.

Georg Heinrich Bernhard Jürgens, Notar.

9 Öffentliche Versteigerung, provisorischer Zuschlag.

Auf Antrag der majorennen Erben und minderjährigen Kinder Vormünder des zu Stummeldorf in Kirchspiel Sillenstede verstorbenen Hausmanns Johann Gerken, als:

- 1) Heyke Eden Gerken, Dienstknecht in Kirchspiel Fedderwarden.
- 2) Johann Gerken Wittwe, Maria Sophia, geborne Keents, Landgebräucherin zu Stummeldorf in Kirchspiel Sillenstede wohnhaft.
- 3) der beyden noch minderjährigen Kinder des verstorbenen Johann Gerken, mit Namen Johann Heinrich Gerken und Gerd Gerken, Vormünderin der erwähnten Johann Gerken Wittwe, Maria Sophia, geborne Keents und des Nebenvormundes Heyke Gerken, Landgebranchers, wohnhaft zu Stummeldorf in Kirchspiel Sillenstede

und in Gemäßheit zweyer gehörig einregistrierten Erkenntnisse des Tribunals erster Instanz zu Jever vom vierzehnten July und sechsten September dieses Jahres, soll das diesen Erben zugehörige Landgut, belegen zu Stummeldorf in Kirchspiel Sillenstede, und bestehend in einem Hause, Scheune und fünfzig Matten zum Theil Kley, zum Theil Moorland des, auch etwa 30 Matten Gastlandes und etwas Heidsfeld, woran folgende Erbheuern bezahlt werden müssen:

- 1) fünf Rthlr. in gold von acht Matten Landes,
- 2) fünfzehn guthlr. in golde, von drey Matten Landes,
- 3) drey rthlr. in golde, von einem Häuslingshause,
- 4) zwölf guthlr. in golde, von einem Stück Gastland,
- 5) zehn rthlr. in golde, von fünfzehn Gastäckern,
- 6) acht guthlr. in golde, von sechs Gastäckern,

welches von dem Taxatoren nach der bey Uns dem Notar deponirten Taxe zu zweytausend sechshundert und drey und achtzig rthlr. sechs schilling und zehn Witt in golde gewürdigt worden, mit allen darauf haftenden Lasten und Beschwerden auch Rechten und Gerechtigkeiten am (29) neun und zwanzigsten Sept. d. J. des Nachmittags um zwey Uhr, in des Gastwirths Linz Behausung, zu Jever auf dem Rathhause öffentlich den Meistbietenden durch den dazu committirten unterzeichneten Notar, nach den bey demselben deponirten Bedingungen, welche bey ihm einzusehen und für die Gebühr abschriftlich zu erhalten sind, provisorisch zugeschlagen werden.

Jever, den 8 Sept. 1814.

Georg Heinrich Bernhard Jürgens, Notar.

10 Öffentliche Versteigerung, provisorischer Zuschlag.

Auf Antrag der majorennen Erben und der minderjährigen Kinder Vormünder des zu Stummeldorf in Kirchspiel Sillenstede verstorbenen Hausmanns, Johann Gerken, als:

- 1) Heyke Eden Gerken, Dienstknecht in Kirchspiel Fedderwarden.
- 2) Johann Gerken Wittwe, Maria Sophia, geborne Keents, Landgebräucherin, wohnhaft zu Stummeldorf in Kirchspiel Sillenstede.



3) der beyden noch minderjährigen Kinder, des verstorbenen Johann Gerken, mit Namen Johann Heinrich Gerken und Gerd Gerken, Vormünderin der erwählten Johann Gerken Wittwe, Maria Sophia geborne Reents, und des Nebenvormundes, Heyke Gerken, Landgebräucher, wohnhaft zu Stummeldorf in Kirchspiel Sillensiede,

und in Gemäßheit zweyer gehörig einregistrirten Erkenntnisse des Tribunals erster Instanz zu Jever vom vierzehnten July und sechsten September dieses Jahres, sollen die diesen genannten Erben zugehörige vier Grase im Hüllersen Hamm bey Jever belegene, welche von den Taxatoren nach der bey Uns dem Notar deponirten Lage zu einhundert und acht und fünfzig Reichsthaler sechs und zwanzig Schaaß und zehn Wirt in golde gewürdigt worden, mit allen darauf haftenden Lasten und Beschwerden, auch Rechten und Berechtigkeiten am (29) neun und zwanzigsten September dieses Jahres, des Nachmittags um zwey Uhr, in des Gastwirths Einz Behausung zu Jever auf dem Rathhause, öffentlich den Meistbietenden durch den dazu committirten unterzeichneten Notar, nach den bey demselben deponirten Bedingungen, welche bey ihm einzusehen und für die Gebühr abschriftlich zu erhalten sind, provisorisch zugeschlagen werden.

Jever, den 8. Sept. 1814.

Georg Heinrich Bernhard Särgens, Notar.

11 Am Montag und Dienstag den 26 und 27 Sept. Morgens 10 Uhr will der Herr Börgmann in seinem Gasthose zum blauen Hause am alten Markt zu Jever, durch einen der Herrn Districts Notaire eine große Partei engl. Manufacturwaaren, welche am Tage vor dem Verkauf gesehen werden können auf 12 Wochen Zahlungszeit verpachten lassen und solche zu billigen Preisen besonders in so fern ganze Stücke verkauft werden loschlagen. Die Waaren bestehen in feinen grünen und dunkelfarbigem $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ breiten Calicos, Dimity, Cambracs zu $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Ellens Breite, verschiedenem weißen Zeuge zu Gardinen, weiße und Couleurte Piqué, Manchester, Taften, Revantinen, couleurten und weißen $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Tüchern, blauen und weißen Bettparchem, feinem Laken oder Tuche, Englischen Tischmessern und Gabeln schön verzirrten Spiegel, einer Partei Caffee und so weiter.

Öffentliche Verheuerung.

1 Der Kaufmann Herr Christian Diederich Peters, will am (28) acht und zwanzigsten dieses, des Abends fünf Uhr, sein in der Juden- oder Neuenstraße stehendes Haus, welches gegenwärtig vom Kaufmann Herrn Levy Moses bewohnt wird, im Gasthose des Herrn Jaeger zum schwarzen Adler, durch unterzeichneten Notar, bey welchem auch acht Tage vorher die Bedingungen eingesehen werden können, auf einige May kommenden Jahres anfangende Jahre, öffentlich verpachten lassen. Jever den 9 Sept. 1814.

Friderich Bernhard Thaden, Districts Notar.

2 Die Frau Kriegesrätthin Roden zu Aurich will ihren

zu Neendorf, in Kirchspiel Waddewarden, in Jeverland, belegenen Platz, bestehend in einer Behausung und 45 Matzen guten Kleilandes, entweder im Ganzen oder zwey Parzellen von 20 und 25 Matzen, und zwar letzteres Parzel mit der Behausung, auf 6 Jahre, May 1815 anfangend, am Donnerstage, den 6 October, Nachmittags 2 Uhr, zu Wirtmund in des Herrn Johann Becker Hause öffentlich verpachten lassen. Die Conditionen können 8 Tage vor dem Termin bey dem Notar Lannen in Wirtmund eingesehen werden.

3 Am Sonnabend d. 1 Oct. Nachmittags 4 Uhr, will ich mein Haus nebst Garten, in der Wohnung des Kaufm. Dirk Mahlsiede, auf 6 Jahre öffentlich verheuren.

Oldorf.

Balster Koch.

4 Unterzeichneter ist gewillt sein in Jeverland zu Hoffhausen nahe bey Mariensiel und Sande belegene Stelle von circa 66 Grafen guten Kleilandes nebst einer vor einigen Jahren neu erbaute, nahe an den Wirtschaftsb. Gebäuden liegende Ziegeley am 10 October d. J. Nachmittags 2 Uhr, bey dem Herrn Linz auf dem Rathhause zu Jever, unter der Hand zu verkaufen, im Fall aber nicht hinlänglich geboten wird, auf einige Jahren zu verheuern. Besagte Stelle, mit der Ziegeley kann den 1. May 1815 angetreten werden, die Liebhaber wollen sich am besagten Tage auf dem Rathhause zu Jever einfinden.

Oldenburg, den 21. Sept. 1814.

Voigt.

2ter prob. Bürgermeister.

Notification.

1 Es wird hiedurch bekannt gemacht daß das diesjährige Hooksieler Pferdemarkt am 29. und 30. Sept. und das Kramermarkt am 1 Octobr. gehalten wird.

Der Voigt zu Hooksiel, Johannsen.

2 Ich erwarte in Zeit 8 Tagen, wieder eine Partie Sonnenbänder in verschiedenen Sorten, wie auch eine Parthei gute Rüschchen zu Stuhlwinden, welches den davon Bedingigten anzeige. Jever, d. 16. Sept. 1814.

J. G. Heingen.

3 Die den Edhnen von weyland Herko Wilhelm Hayessen in Barel zugehörige in Kirchspiel Wiarden belegene adeliche Stelle Sparenburg, prp. 101½ Matt groß, welche bisher von Hers Hinrichs heuerlich benutzt worden, soll vom 1 May 1815 an, auf 3 oder 6 Jahre unter der Hand verpachtet werden.

Etwaige Nachliebhaber haben sich dessfalls bey dem Hrn. A. Spanhoofd und dem Hrn. Gressier Barnstedt in Barel als Bevollmächtigten des abwesenden majorennen Miterben zu melden und mit diesem zu contrahiren.

4 Ein Jüngling, der vorhin in eine angesehenene Fabrik-Handlung, nachher in einem Percepteur Bureau, und bey Französischer Regierung in einer gewissen Gegend Ostfrieslands als Communal-Secretair angestellt war; wünscht zur Veränderung seines Domicils in dieser Provinz ein ähnliches Engagement zu beziehen. Wer diese Dienst-Offerte

benutzen will und von seiner Qualification ic. nähere Nachricht verlangt, wende sich ehestens an das Intelligenz Comtoir in Jever.

5 Ich habe einen Bülten gutgewonnen Hen zu verkaufen.
Tiark Rolfs Tiarks zu Hörriesdorf.

6 Unterzeichneter zeigt hiedurch ergebenst an, daß er heute von Hamburg zurück gekommen ist, und nachstehende neuomodische Waaren mitgebracht hat; als: allerhand feine und ordinaire Lafens, Cooting und Cassimik, Wanscher und Casimir, Prinzen Cord, neuomodische Westenzüge, als Piquez, Cord, wollen und baumwollene Cord, allerhand Sorten neuomodischen, feinen und ordinären englischen Catun, Schwarz seiden Taft und Leventin, Baumwollenzeug und Madras, weiße und bunte, große und kleine moueline Tücher für Herren und Damen, weiße Kleider, weißen und schwarzen Cambray, weißen Dimitti Tirletan, feinen, rothen und weißen Bey und Flanell, schwarze und weiße Perinett Tücher; feine wollene Pyen und Röcke, für Damen und Kinder, Mannes; und Frauen baumwollene und wollene Strümpfe und sonstige schöne Sachen mehr. Er empfiehlt sich hiermit dem geehrten Publico ergebenst, und verspricht gute Waare, reelle Behandlung und äußerst billige Preise.

Jever, den 22. Sept 1814.

Leop Moser, Kaufmann, wohnhaft an der neuen Straße.

7 Besten Schiedammer Genever bey Dyhßden und Anfern, guten Caffer, Melis, Pfeffer, Ingber, auch Sierop, bey 100 Pfunden und weniger: offerire zu billige Preise; Candis erwarte balde. Zettens. J. J. von Thünen.

8 Ich habe ein Haus mit einem Garten dahinter belegen, so jetzt von den Ruperamtsmeister Wehring bewohnt wird, um May künftigen Jahres anzutreten, sogleich zu vermieten. Jever. Spaink, Kaufmann.

9 Schiffer Harm Treiber, gegenwärtig in Amsterdamm um Ladung von da nach Hooftiel zu fahren, diejenigen welche Stückgüter oder sonstige Waaren von daher nach Hooftiel oder Jeverland zu haben wünschen, werden ersucht, sich bey ihm in Amsterdam zu melden.

10 Der Hausmann Mammie Jansen Drantmann zu Kleinwichtens in Kirchspiel Zettens; hat einen Bülten Hen, von pl. m. 12 Fuder, zum Verkauf stehen: Liebhaber können sich bey ihm einfinden und accordiren.

11 Schiffer Hero Tiarks Wedemeyer, liegt mit seinem Schiffe in Bremen, und ladet nach Hooftiel.

12 Ein Haus in der Droststraße No. 151 ist auf May 1815 zu verheuern Liebhaber wollen sich bey Wittwe Gribben, wohnhaft in No 165 melden. Jever.

13 Den Schuhmacher Gesellen in der Stadt sowohl als auf dem Lande wird bekannt gemacht, daß am 2 October Aufrage ist, wozu sie sich einfinden müssen, so wie auch die Meister welche Lehrlern ausbilden haben die noch nicht losgeschrocken sind, müssen sich an obgedachte Zeit einfinden. Gegen Nichterscheinende wird gerichtl. verfahren.

Verd Eiben und Christian Böhm, als Vorsteher.
Johann Winter, als Altgefell

Intelligenz Sache.

Das Michaelis - Quartal dieser Blätter ist jetzt fällig.
einen halben Reichsthaler. Jever, 1814.

Die Bezahlung per Exemplar ist
Vorgeest.

